An jedem Samstag informieren wir Sie über die Termine für Veranstaltungen von Gesprächskreisen der NachDenkSeiten. Heute liegen Informationen für Termine in **Frankfurt am Main**, **Kiel**, **Speyer**, **Hamburg**, **Neu-Isenburg**, **Würzburg**, **Bad Segeberg**, **Neumünster** und **Schweinfurt** vor. Wenn Sie auch in der weiteren Zeit auf dem Laufenden bleiben wollen, dann schauen Sie hier. Da werden mögliche neue Termine ergänzt. Außerdem bitten wir hiermit auch auf diesem Wege die Verantwortlichen in den Gesprächskreisen, uns rechtzeitig Termine zu melden.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Frankfurt am Main & Deutscher Freidenker Verband e.V.

Am Sonntag, 17. November 2024, um 16:00 Uhr
Thema: Städtepartnerschaft zwischen Speyer und Kursk
Redner/Diskussionspartner: **Roland Kern**

Ort: Im SAALBAU Südbahnhof,
Anne Bärenz-Saal (Gegenüber vom Backwerk)
Hedderichstraße 51
60594 Frankfurt am Main

Die Reihe **FRANKFURTER FRIEDENSGESPRÄCHE** möchte einen Beitrag zur Meinungsbildung für eine friedliche Lösung der aktuellen globalen Entwicklungen leisten.

Bei den **FRANKFURTER FRIEDENSGESPRÄCHEN** legen wir besonderen Wert darauf, Theorie und Praxis gleichermaßen zu vereinen. Es geht uns nicht nur darum, sachkundige Referenten und moderierte Runden zu präsentieren, sondern auch darum, Menschen vorzustellen, die durch **konkrete Aktionen in der Praxis tagtäglich wertvolle Beiträge zur Friedensarbeit leisten**. Diese praktische Arbeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Gespräche, denn sie zeigt, wie Friedensarbeit nicht nur diskutiert, sondern auch aktiv gelebt werden kann. Unser Ziel ist es, Impulse aus der Theorie mit den konkreten Erfahrungen und Initiativen zu verbinden, die vor Ort eine echte Veränderung bewirken.

In diesem Rahmen freuen wir uns, Euch zur nächsten Veranstaltung am **17. November 2024** einzuladen. Wir haben die Ehre, **Roland Kern** bei uns zu begrüßen. Roland Kern wurde zwischen Deutschland und Russland geboren und war maßgeblich an der Gründung der Städtepartnerschaft zwischen **Speyer** und **Kursk** beteiligt.

Sein Vortrag wird einen besonderen Einblick in diese einzigartige Städtepartnerschaft bieten, die gerade in diesen schwierigen Zeiten für den Dialog zwischen den Menschen wichtiger denn je ist. Roland Kern wird über seine persönlichen Erfahrungen, die Herausforderungen und die Erfolge berichten, die diese Freundschaft trotz der politischen Spannungen am Leben halten. Sein PowerPoint-Vortrag wird uns auf eine Reise durch die Geschichte und die Bedeutung dieser Partnerschaft mitnehmen, und im Anschluss wird es die Gelegenheit geben, sich in einem moderierten Gespräch weiter auszutauschen.

Wir laden Euch herzlich dazu ein, an diesem Nachmittag teilzunehmen, mitzudiskutieren und gemeinsam an Ideen zu arbeiten, wie wir **praktisch und theoretisch** unseren Beitrag zur Friedensförderung leisten können.

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Wegen begrenzter Plätze bitten wir um Anmeldung.

Anfahrtskizze Südbahnhof

In Kooperation mit dem BSW-Unterstützerkreis FFM-Schwanheim und dem Westend Verlag

---

NachDenkSeiten-Gesprächskreis „Nachdenken in Kielregion“

Am Montag, 18. November 2024, um 19:00 Uhr
Thema: „Alternative Medien, die aktuelle Gegenöffentlichkeit und ihre Grenzen”

Ort: –

Aus eingeschränkten Debattenräumen entstehen Gegenbewegungen. Das war historisch oft zu beobachten und ist derzeit wieder besonders deutlich zu erleben. Spätestens mit der Ukraine-Krise 2014 sind neue Gegenöffentlichkeiten entstanden, die insbesondere das Internet als Medium nutzen. Auch die NachDenkSeiten gehören dazu. Neben den Leitmedien und dem Mainstream ist so ein neues journalistisches Feld entstanden, das die herrschende Meinung angreift. Der Mainstream wehrt sich auf verschiedene Weise durch schlichte Diffamierung, Faktenchecker oder europäische Gesetzgebung wie dem „Digital Services Act”.

Gleichzeitig hat auch die Gegenöffentlichkeit Grenzen. Sie tendiert dazu, die Meinung des Mainstreams zu spiegeln. An diesem Abend berichtet uns ein Journalist, der für die

Leitmedien und die Gegenöffentlichkeit gearbeitet hat, von seinen eigenen Erfahrungen in beiden Welten. Vor allem aber schaut er auf die Leitmedien, die Gegenöffentlichkeit, deren Grenzen und stellt erste Überlegungen dazu an, wie diese überwunden werden könnten.

Ergänzend zu dem Vortrag geben wir, wie von Euch gewünscht, eine Übersicht über verfügbare alternative Medien. Gerne diskutieren wir im Anschluss Eure aktuellen Fragen.

Interessierte melden sich bitte über: orga-team@nachdenken-in-kielregion.de an. Wir versenden dann die Einladung mit den Details.

Orgateam Nachdenken-in-Kielregion

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Speyer

Am Mittwoch, 20. November 2024, um 18:30 Uhr
Thema: Städtepartnerschaft in schwierigen Zeiten: Beispiel Speyer – Kursk – Zukunft der deutsch-russischen Freundschaft
Redner/Diskussionspartner: **Roland Kern**

Ort: Restaurant Delphi-Nebenzimmer
Tullastr. 50
67346 Speyer

Mit einem Power Point Vortrag von **Roland Kern** über die letzte Reise nach Kursk in 2023 und die Zukunft der Deutsch- russischen Freundschaft. Im Anschluss wird Gelegenheit sein zum Austausch und zur Diskussion.

Die Veranstaltung ist kostenfrei; über eine Spende zur Deckung von Unkosten freuen wir uns. Um uns die Planung zu erleichtern, bitten wir für den Fall einer Teilnahme um eine kurze Mail an rowak@gmx.de.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Hamburg | nachdenken-in-hamburg.de

Am Donnerstag, 21. November 2024, um 18:30 Uhr
Thema: „Neue in den USA, im Bund und bei uns – Herausforderungen der

Gesprächskreisarbeit in 2025“
Redner/Diskussionspartner: **Udo Fröhlich**, Bad Segeberg (NDS-GK-Moderator von 2009 bis Ende 2024)

Ort: Forum Sasel
Saseler Markt 1
Hamburg

18:30 Uhr Meet&Greet/Essen, 19:30 Uhr (gemeinsame Diskussionsrunde)

Was bringt das neue Jahr an politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen? Hoffentlich keinen Krieg. Sehr wahrscheinlich weiteren wirtschaftlichen Abstieg. Wie darauf reagieren? Und wie die Arbeit des Gesprächskreises unter neuer Moderation darauf vorbereiten? Darüber diskutieren wir gemeinsam und suchen Lösungen, mindestens für unseren Gesprächskreis.

Homepage/Veranstaltungshinweise unter nachdenken-in-hamburg.de
Anmeldung bitte unter lets-meet.org/reg/1ddf4e8aa296d2e403

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Frankfurt am Main & Westend Verlag

Am Donnerstag, 21. November 2024, um 19:30 Uhr
Thema: Egalitäres Völkerrecht oder Recht des Stärkeren: Sind wir auf dem Weg in den ewigen Krieg?
Redner/Diskussionspartner: Prof. **Rainer Mausfeld**

Ort: Hugenottenhalle
Frankfurter Straße 152
63263 Neu-Isenburg

Die Reihe „**Frankfurter Friedensgespräche**” des NDS-Gesprächskreises Frankfurt am Main möchte einen Beitrag zur Meinungsbildung für eine friedliche Lösung der aktuellen globalen Entwicklungen leisten und freut sich, auf die bevorstehende Veranstaltung unseres Kooperationspartners Westend Verlag und der Stadt Isenburg mit Prof. Rainer Mausfeld hinzuweisen und herzlich dazu einzuladen.

Rainer Mausfeld, emeritierter Professor für Allgemeine Psychologie an der Universität Kiel,

wird in seinem Vortrag „Egalitäres Völkerrecht oder Recht des Stärkeren: Sind wir auf dem Weg in den ewigen Krieg?“ die tiefgreifenden Gefahren eines zivilisatorischen Rückschritts und deren Bedrohung für den Weltfrieden beleuchten.

Er zeigt auf, wie die Grundprinzipien einer egalitären Demokratie und eines gerechten Völkerrechts historisch als Schutzmechanismen gegen Krieg entwickelt wurden und innergesellschaftlichen sowie internationalen Frieden sichern sollten. Heute, so Mausfeld, seien diese Prinzipien jedoch zunehmend untergraben: Die Demokratie habe sich zur elitären Wahloligarchie gewandelt und das Völkerrecht sei dem Einfluss der Mächtigen gewichen. Diese Entwicklungen schwächen friedensstiftende Errungenschaften und bedrohen die Zukunft der Zivilisation insgesamt.

Mausfelds Appell: Eine Rückbesinnung auf jene Prinzipien, die für dauerhafte Stabilität und Frieden unabdingbar sind.

Eintritt & Preise : 15,- Euro

Tickletlink: Rainer Mausfeld in NEU-ISENBURG | Hugenottenhalle – Tickets – Frankfurt Ticket RheinMain

---

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Schweinfurt/Würzburg und Deutscher Freidenkerverband Schweinfurt/Würzburg

Am Donnerstag, 21. November 2024, um 19:00 Uhr
Thema: Die NATO: Eine Abrechnung mit dem „Wertebündnis“
Redner/Diskussionspartner: **Sevim Dağdelen**

Ort: Buchladen Neuer Weg
Sanderstr. 23-25
97070 Würzburg

Informationen zur Veranstaltung

Seit 75 Jahren gibt es die NATO – kein Grund zum Feiern, meint die Bundestagsabgeordnete Sevim Dağdelen. Eine blutige Spur sowie drei große Mythen ziehen sich durch die Geschichte des „Wertebündnisses“ NATO von seiner Gründung bis in die Gegenwart. Heute fordern der NATO-Stellvertreterkrieg gegen Russland in der Ukraine, soziale

Verwerfungen durch exzessives Hochrüsten sowie die geplante Einkreisung Chinas in Asien den Militärpakt NATO in nie dagewesener Form heraus.
Mit ihrer expansiven Geopolitik treibt die NATO die Welt näher an den Rand eines Dritten Weltkrieges als jemals zuvor. Es ist Zeit für eine Abrechnung mit der NATO, meint Sevim Dağdelen, außenpolitische Sprecherin der BSW-Gruppe im Bundestag.

Herzliche Einladung zu Vortrag und Diskussion! Der Eintritt ist frei.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Südholstein | nachdenken-in-suedholstein.de

Am Sonntag, 1. Dezember 2024, um 13:30 Uhr
Thema: „Neue in den USA, im Bund und bei uns – Herausforderungen der Gesprächskreisarbeit in 2025“
Redner/Diskussionspartner: **Udo Fröhlich**, Bad Segeberg (NDS-GK-Moderator)

Ort: Habichtshorst 8
23795 Bad Segeberg

13:30 Uhr (Kurzwanderung), ca. 14:15 Uhr (Fortsetzung in gemeinsamer Runde)

Was bringt das neue Jahr an politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen? Hoffentlich keinen Krieg. Sehr wahrscheinlich weiteren wirtschaftlichen Abstieg. Wie darauf reagieren? Und wie die Arbeit des Gesprächskreises darauf vorbereiten? Darüber diskutieren wir gemeinsam und suchen Lösungen, mindestens für unseren Gesprächskreis.

Homepage/Veranstaltungshinweise unter nachdenken-in-suedholstein.de
Anmeldung bitte unter lets-meet.org/reg/990e40ced90cbe126c

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Südholstein | nachdenken-in-suedholstein.de

Am Mittwoch, 4. Dezember 2024, um 18:30 Uhr
Thema: „… und Friede auf Erden” – Ein Abend mit Gedichten von Kästner bis Fried und Musik
Redner/Diskussionspartner: Kabarettist **Bengt Kiene**, Berlin

Ort: KDW
Waschpohl 20
Neumünster

18:30 Uhr Meet&Greet, 19:00 Uhr Beginn

Homepage/Veranstaltungshinweise unter nachdenken-in-suedholstein.de

Der Eintritt ist frei. Ein angemessener Beitrag für Künstlergage und Reisekosten wird jedoch am Ausgang erbeten.

Anmeldung bitte unter lets-meet.org/reg/523cb87d392e6b0c31

Zum Nikolaustag stellt so mancher seine Stiefel vor die Tür, damit Nikolaus seine Wünsche erfüllt. Und da wird doch der eine oder andere kleine Frieden reinpassen, oder?

Zu allen Zeiten der große Menschheitstraum: Frieden. Eine Annäherung mit Gedichten von Kästner bis Erich Fried. Die großen Religionen kommen zu Wort, nordamerikanische Indianer, eine alleinerziehende Mutter und Jesus. Tucholsky (natürlich), angereichert durch Weisheiten von Karl Kraus, Brecht und Konfuzius. Einfache Menschen sind dabei, Politiker nicht. Dafür Bob Dylan und Marlene.

30 Jahre Kabarett, und mit der Plandemie war erst einmal Schluss mit lustig. Wir freuen uns ganz besonders, den Berliner Kabarettisten Bengt Kiene bei uns auf der Hamburger Rudolf-Steiner-Bühne willkommen heißen zu können.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Berlin | nachdenken-in-berlin.de

Am Mittwoch, 4. Dezember 2024, um 18:30 Uhr
Thema: „Corona – Das große Versagen“ – Diskussionsabend zur Aufarbeitung der Corona-Krise
Redner/Diskussionspartner: **Bastian Barucker** und **Erich Freisleben** – Moderation **Gabriele Gysi**

Ort: Rudolf Steiner Haus,
Bernadottestr. 90/92
14195 Berlin-Dahlem

Zur Webseite der Veranstaltung

Informationen zur Veranstaltung

Einlass 18:00 Uhr, Beginn 18:30 Uhr
Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden.

Der Diskussionsabend will einen Beitrag leisten zu einer ehrlichen Aufarbeitung der Corona-Krise. Diese wichtige Aufgabe darf trotz aller anderen Krisen, die uns täglich in Atem halten, nicht vernachlässigt werden. Die Aufarbeitung muss nicht nur zentral in den Parlamenten erfolgen, sondern dezentral mit vielen Menschen an vielen Orten. Das Terrain, das es aufzuräumen gilt, ist gewaltig und undurchsichtig. Es kann an einem Abend nicht annähernd vollständig beleuchtet und diskutiert werden.

Wir richten den Blick zurück auf Entscheidungen in Politik, Justiz und Medien, in Kirchen, Berufsverbänden und in „der Wissenschaft“, die vor März 2020 unvorstellbar schienen. Auf katastrophale Folgen für das persönliche Leben vieler Menschen, für das Zusammenleben in der Gesellschaft bis in Familien, Freundeskreise, Nachbarschaftsbeziehungen, Vereine und Betriebe hinein. Schließlich auch für die demokratischen Grundrechte und für Wirtschaft und Wohlstand. Und mit Blick auf die Zukunft werden Fragen zu stellen sein, welche Lehren aus dieser verheerenden Zeit zu ziehen sind. Wo liegen, so eine zentrale Frage, die systemischen Fehler?

Wie bei den Gesprächskreisen der NachDenkSeiten üblich, werden nach dem Podiumsgespräch auch die Teilnehmer im Publikum ausführlich Gelegenheit für Fragen und Anmerkungen erhalten.

Gabriele Gysi wird moderieren. Sie ist Schauspielerin, Regisseurin, Autorin und Teilnehmerin an Gesprächsrunden zu drängenden Themen unserer Zeit. Sie hinterfragt am Beispiel Ulrike Guérot, warum Menschen von den Leitmedien mit dem Prädikat „umstritten“ diskreditiert werden. Sie thematisiert, wie links und rechts umgekehrt werden, was Aktivismus ist, die wahren Bedeutungen von Nationalsozialismus, Faschismus und Totalitarismus sowie die Hintergründe des Kampfes der Blockparteien gegen die AfD.

Bastian Barucker ist ausgebildeter Wildnispädagoge und lehrte auch an verschiedenen Hochschulen. Seit vier Jahren arbeitet er aufgrund des Corona-Geschehens als freier Journalist und Publizist. Bei einer initialen Teilauswertung der geleakten RKI-Protokolle und deren Präsentation in einer Pressekonferenz im Juli 2024 zusammen mit der Journalistin Aya Velasquez und Professor Stephan Homburg hat er sich auf die Rolle von Kindern und

Jugendlichen in der Pandemie spezialisiert.

Dr. med. Erich Freisleben ist seit 47 Jahren ärztlich tätig, davon 36 Jahre als niedergelassener Arzt in Berlin. Er ist Autor mehrerer Bücher, darunter „Medizin ohne Moral“. Während der Corona-Zeit führte Dr. Freisleben trotz seiner frühen Zweifel an Wirksamkeit und Sicherheit anfänglich Corona-Impfungen durch, stoppte dies jedoch schon bald, als er von schweren Nebenwirkungen erfuhr. Oft wurden diese Impfschäden jedoch nicht (an)erkannt und behandelt, woraufhin sich immer mehr Patienten aus ganz Deutschland an Dr. Freisleben wandten. Daraufhin vertiefte sich Erich Freisleben in die Analyse und Erhebung von schweren Nebenwirkungen nach mRNA-Injektion.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Hamburg | nachdenken-in-hamburg.de

Am Donnerstag, 5. Dezember 2024, um 18:30 Uhr
Thema: “… und Friede auf Erden” – Ein Abend mit Gedichten von Kästner bis Fried und Musik
Redner/Diskussionspartner: Kabarettist **Bengt Kiene**, Berlin

Ort: Rudolf-Steiner-Haus
Mittelweg 11-12
Hamburg

18:30 Uhr Meet&Greet, 19:00 Uhr Beginn

Homepage/Veranstaltungshinweise unter nachdenken-in-hamburg.de
Der Eintritt ist frei. Ein angemessener Beitrag für Künstlergage und Raummiete wird jedoch am Ausgang erbeten.
Anmeldung bitte unter lets-meet.org/reg/0c866188f034c87250

Am 5. Dezember stellt so mancher seine Stiefel vor die Tür, damit Nikolaus seine Wünsche erfüllt. Und da wird doch der eine oder andere kleine Frieden rein passen, oder?

Zu allen Zeiten der große Menschheitstraum: Frieden. Eine Annäherung mit Gedichten von Kästner bis Erich Fried. Die großen Religionen kommen zu Wort, nordamerikanische Indianer, eine alleinerziehende Mutter und Jesus. Tucholsky (natürlich), angereichert durch Weisheiten von Karl Kraus, Brecht und Konfuzius. Einfache Menschen sind dabei, Politiker nicht. Dafür Bob Dylan und Marlene.

30 Jahre Kabarett, und mit der Plandemie war erst einmal Schluss mit lustig. Wir freuen uns ganz besonders, den Berliner Kabarettisten Bengt Kiene bei uns auf der Hamburger Rudolf-Steiner-Bühne willkommen heißen zu können.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Schweinfurt/Würzburg und Deutscher Freidenkerverband Schweinfurt/Würzburg

Am Montag, 9. Dezember 2024, um 19:30 Uhr
Thema: Kosovo, Ukraine – und die fatalen Folgen der NATO-Osterweiterung
Redner/Diskussionspartner: **Michael Kraus**

Ort: TV Schweinfurt-Oberndorf / Gaststätte
Hermann-Gräf-Allee 1
97424 Schweinfurt

Informationen zur Veranstaltung

1999 führte das Ex-Verteidigungsbündnis NATO seinen ersten völkerrechtswidrigen Angriffskrieg, den „Kosovokrieg“. Angeblich ging es um die Verteidigung der Menschenrechte, tatsächlich um „Out of Area or Out of Business“, sinngemäß: „Entweder Kriege außerhalb der NATO oder Auflösung der NATO“.
Danach kündigte das Kriegsbündnis NATO fast alle Abrüstungsverträge aus dem „Kalten Krieg“ mit der Sowjetunion auf, rüstete auf und erweiterte sein Bündnisgebiet bis zur Grenze Russlands. 2022 antwortete Russland darauf mit dem Ukrainekrieg, laut dem Politologen Prof. Dr. John J. Mearsheimer.
Der Politologe Michael Kraus erläutert die Hintergründe und Zusammenhänge dieser Entwicklung. Dabei belegt er insbesondere die westliche Kriegspropaganda und zeigt friedliche Alternativen auf. Herzliche Einladung zu Vortrag und Diskussion! **Der Eintritt ist frei.**

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Hamburg | nachdenken-in-hamburg.de

Am Mittwoch, 11. Dezember 2024, um 18:30 Uhr
Thema: „Testzentrum – Eine satirische Lesung“
Redner/Diskussionspartner: Die Kabarettistinnen **Christine Prayon** und **Felicia Binger**

Ort: Rudolf-Steiner-Haus (Saal)
Mittelweg 11-12
Hamburg

18:30 Uhr Meet&Greet, 19:00 Uhr Beginn

Homepage/Veranstaltungshinweise unter nachdenken-in-hamburg.de

Der Eintritt ist frei. Ein freiwilliger Beitrag zur Kostendeckung von Gage sowie Saal- und Technikkosten wird erbeten. 15 Euro wären wünschenswert.

Anmeldung erwünscht unter https://lets-meet.org/reg/ebf65fa38e89b096ed

„Infektion oder Injektion – für Einige kein Thema mehr, für Andere ist seitdem alles anders. Zwei davon stehen heute auf der Bühne und erzählen davon. Wer jetzt hofft, dass das ein anstrengender Abend wird, der wird bitter enttäuscht werden: Die Schauspielerinnen Felicia Binger und Christine Prayon haben zwar zusammen so viele Symptome wie Karl Lauterbach Fernsehauftritte, aber als Clowns funktionieren sie noch prima. … Und wenn die beiden in der Pause nicht vergessen, ihre hochdosierten Vitamine zu nehmen, wird es im zweiten Teil auch noch eine feine Diskussion geben. Analog. Miteinander. Vielleicht sogar mit allen.

Für alle, die auch irgendein Long Dingsbums haben und denken, damit allein zu sein. Beziehungsweise für alle, die den Irrsinn dieser Zeit nur mit Humor ertragen wollen.

Felicia Binger ist Schauspielerin und Aktivistin. An dieser Stelle würden jetzt eigentlich die Preise und Filme aufgezählt werden, die auf den vielversprechenden Start ihrer Schauspielkarriere gefolgt wären. Im Mai 2021 ließ sie sich allerdings im Alter von 27 Jahren gegen Corona impfen und erkrankte dadurch schwer. Sie machte ihre Erkrankung gegen den gut gemeinten Rat von Management und Castern schließlich öffentlich. …

Christine Prayon ist Kabarettistin und Schauspielerin. Sie hat für ihre Bühnenprogramme zahlreiche Auszeichnungen erhalten, unter anderem den Deutschen Kleinkunstpreis und den Dieter-Hildebrandt-Preis. Von 2011-2022 war sie als „Birte Schneider“ regelmäßig in der ZDF heute-show zu sehen. Seit der Impfung gegen und der Infektion mit Sie-wissen-schon-was ist sie keinen Tag mehr symptomfrei gewesen.“ (Auszug aus dem Ankündigungstext)

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Schweinfurt/Würzburg und Deutscher Freidenkerverband Schweinfurt/Würzburg

Am Donnerstag, 12. Dezember 2024, um 19:30 Uhr
Thema: Nord-Stream-Terroranschlag: Wer ist verantwortlich?
Redner/Diskussionspartner: **Florian Warweg**

Ort: TV Schweinfurt-Oberndorf / Gaststätte
Hermann-Gräf-Allee 1
97424 Schweinfurt

Informationen zur Veranstaltung

Am 26. September 2022 zerstörten Sprengsätze in der Ostsee drei der vier Nord-Stream-Gasröhren zwischen Deutschland und Russland. Bis heute wird über die Verantwortlichen für diesen Terroranschlag auf die kritische Energieinfrastruktur Deutschlands und Europas gerätselt.
Florian Warweg, Journalist und Korrespondent der NachDenkSeiten bei der Bundespressekonferenz, berichtet über die aktuelle Faktenlage, bisher kaum bekannte Hintergründe und darüber, mit wie wenig Aufklärungsinteresse dieses Thema auf der Bundespressekonferenz behandelt wird.
Herzliche Einladung zu Vortrag und Diskussion! **Der Eintritt ist frei.**

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Schweinfurt/Würzburg und Deutscher Freidenkerverband Schweinfurt/Würzburg

Am Freitag, 13. Dezember 2024, um 19:30 Uhr
Thema: Nord-Stream-Terroranschlag: Wer ist verantwortlich?
Redner/Diskussionspartner: **Florian Warweg**

Ort: Buchladen Neuer Weg
Sanderstr. 23-25
97070 Würzburg

Informationen zur Veranstaltung

Am 26. September 2022 zerstörten Sprengsätze in der Ostsee drei der vier Nord-Stream-Gasröhren zwischen Deutschland und Russland. Bis heute wird über die Verantwortlichen für diesen Terroranschlag auf die kritische Energieinfrastruktur Deutschlands und Europas gerätselt.
Florian Warweg, Journalist und Korrespondent der NachDenkSeiten bei der Bundespressekonferenz, berichtet über die aktuelle Faktenlage, bisher kaum bekannte Hintergründe und darüber, mit wie wenig Aufklärungsinteresse dieses Thema auf der Bundespressekonferenz behandelt wird.
Herzliche Einladung zu Vortrag und Diskussion! **Der Eintritt ist frei.**

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Hamburg und Südholstein | nachdenken-in-hamburg.de sowie nachdenken-in-suedholstein.de

Am Sonntag, 29. Dezember 2024, um 17:00 Uhr
Thema: Ein „kunstvoller“ Rück- und Ausblick aufs Geschehen

Ort: Comeback
Tennis-Clubhaus
Marienstraße 13
Bad Segeberg

Im letzten Jahr war Patrik Baab unser Überraschungsgast. Auch diesmal schaut jemand Besonderes rein. Versprochen.

Homepage/Veranstaltungshinweise unter nachdenken-in-hamburg.de sowie nachdenken-in-suedholstein.de

Ein Beitrag zur Hutkasse wird erbeten.

Anmeldung aus Platz- und Gastrogründen erbeten unter lets-meet.org/reg/0f65feb9d36bdf3811

Wie schon in den vergangenen Jahren ist es eine Gemeinschaftsproduktion zweier NDS-Gesprächskreise (Hamburg und Südholstein), verbunden mit der Einladung auch an NDS-Leser aus benachbarten Einzugsgebieten (Wedel, Kiel und Lübeck). Das Programm beruht auf mitgebrachten Eigenbeiträgen und eben auch den Beiträgen eines Überraschungsgastes. Ein „kunstvoller“, aufbauender Rück- und Ausblick in schwierigen

Zeiten, ein Mut- und Muntermacher so kurz vor dem Start des neuen Jahres und unserer kurzlebigen neuen Vorsätze ;-).

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Hamburg | nachdenken-in-hamburg.de

Am Donnerstag, 16. Januar 2025, um 18:30 Uhr
Thema: „Über Akteure und Interessen im Nahostkonflikt und die deutsche Staatsräson im Krieg gegen Gaza“
Redner/Diskussionspartner: **Karin Leukefeld**

Ort: Christuskirche Altona
Suttnerstraße 18
Hamburg

In Kooperation von Friedensinitiative Fried.A, Hamburger Forum und NachDenkSeiten-Gesprächskreis Hamburg

Journalistin Karin Leukefeld berichtet

Anmeldung unter lets-meet.org/reg/c60e0a6baa783443bc